



HASIT PF 890 KALSIT FINISH PLUS

Kalk Hand- und Spritzspachtel

Anwendungsbereiche: Universell einsetzbare, spritzfähige Verputz- und Glättspachtelmasse zum Erstellen von streichfertigen Oberflächen im Innenbereich für Innenwände und Decken auf Beton-, Putz-, Gipskarton-, Gipsfaser- und Zementfaseruntergründe.
Für ein gesundes Wohnraumklima ist unser KALSIT FINISH PLUS bestens geeignet.
Baubiologisch empfehlenswert durch seine Eigenschaften und die Tatsache, dass keinerlei Schadstoffe enthalten sind.
Zum Beschichten von Deckenuntersichten, Fertigteilelementen, Wandbauplatten sowie zum Ausgleichen unebener Kalk/Zement-Unterputze.
Max. Auftragsstärke in der Fläche ca. 5 mm.

Eigenschaften:

- Verarbeitungsfertig
- Wohnbaubiologisch, raumklimaregulierend, baut Schadstoffe, Formaldehyd und Stickoxide ab
- Maschinenspritzbar mit geeignetem Putzfördergerät/Airless-Kolbenpumpenspritzgerät
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Keine Grundierung oder Haftvermittler notwendig
- Hohes Haftvermögen
- Ausgezeichnete Hand- und Maschinenverarbeitbarkeit
- Gute Geschmeidigkeit bei der Verarbeitung
- Auftragsstärke bis 10 mm punktuell möglich
- Hemmt die Bildung von Schimmelpilzen

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000951688
EAN	4038502150523
Zolltarifnr.	32149000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Farbe	Weiß
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm
Schichtdicke	max. 1 - 5 mm
Schichtdicke Bemerkungen	in einem Auftrag
Spez. Gewicht	1,7 kg/dm ³
sd-Wert	< 0,2 m
pH-Wert	ca. 12
VOC Gehalt	max. 30 g/L
Druckfestigkeit	≥ 2 N/mm ²
Brandverhalten (EN 13501-1)	A2-s1, d0

Materialbasis:

- Rein mineralisch
- Luftkalk

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.



HASIT PF 890 KALSIT FINISH PLUS

Kalk Hand- und Spritzspachtel

Untergrund:	<p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein.</p> <p>Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.</p> <p>Gips-Unterputze müssen ausreichend fest, trocken und abgebunden sein.</p> <p>Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.</p> <p>Bei Gipshaltigen Untergründen vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z.B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.</p>
Untergrund- Vorbehandlung:	<p>Fugen von Bauelementen mit HASIT PF 889 KALSIT FINISH LIGHT Kalk-Fugenspachtel ausspachteln und ggf. armieren, anschließend gut trocknen lassen.</p> <p>Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, mineralischem Tiefgrund (HASIT PP 201 SILICA LF) vorstreichen.</p> <p>Der Tiefgrund wird mit Wasser verdünnt, so dass der Tiefgrund vom Untergrund gut aufgesogen wird und kein durchgehender Film entsteht.</p> <p>Auf gleichmässig und schwach saugenden Betonuntergründen kann auf eine Grundierung verzichtet werden.</p>
Zubereitung:	<p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p> <p>Das Material ist thixotrop eingestellt.</p> <p>Je länger und intensiver gemischt wird, desto dünner wird die Konsistenz.</p> <p>Nach einer längeren Standzeit dickt das Material im Eimer wieder ein.</p>



HASIT PF 890 KALSIT FINISH PLUS

Kalk Hand- und Spritzspachtel

Verarbeitung:

Auf glatten und planen Untergründen wird in der Regel mit einem Arbeitsgang eine tapezierfähige oder für Strukturspritzung geeignete Fläche erzielt. Für anstrichbereite Flächen ist ein zweiter Arbeitsgang erforderlich.

In größeren Räumen sollte vor dem Spritzen der Wandflächen zuerst die Decke gespritzt und abgeglättet werden.

Der obere Teil der Wand sollte zusätzlich bis zu einer vom Boden erreichbaren Höhe mitgespritzt und geglättet werden. Erst danach wird der untere Teil der Wandfläche gespritzt und ebenfalls geglättet.

Die Verarbeitung erfolgt mit geeigneten Putzfördergeräten oder sehr leistungsstarken Airless-Kolbenpumpenspritzgeräten oder händisch.

Das Material ist vor der Verarbeitung aufzurühren.

Der Materialauftrag erfolgt unverdünnt und wird gleichmäßig, vollflächig gespritzt.

Die Materialtemperatur sollte mind. +10 °C betragen.

Auf glatten und planen Untergründen wird in der Regel mit einem Arbeitsgang eine tapezierfähige oder für Strukturspritzung geeignete Fläche erzielt.

Für anstrichbereite Flächen erfolgt der Materialauftrag 2-lagig.

Hierbei die erste Lage aufspritzen und mit einem Stielspachtel glätten. Nach ca. 1,5 Std.

Trocknungszeit (je nach Temperatur und Auftragsdicke) die zweite Lage aufspritzen und ebenfalls mit dem Stielspachtel vorglätten. Es ist darauf zu achten, dass vor dem Auftrag der zweiten Schicht der Untergrund gleichmäßig matt ist (keine nassen Stellen oder Flecken).

Im Nachgang wird die Fläche sofort mit geeigneten Glättspachteln abgeplant. Bei einer Planspachtelung im Handauftrag ist das Material vor der Verarbeitung gut aufzurühren und wird mit der Edelstahlglättkelle aufgezogen und sofort mit geeigneten Glättspachteln abgeplant.

Die Austrocknungszeit vor dem Applizieren der Endbeschichtung beträgt ca. 24 Stunden (je nach Temperatur- und Luftfeuchtigkeit).

Bei der Verarbeitung entstandene Unebenheiten können nach einer Standzeit von 3–5 Tagen mit einem Schleifpapier (Körnung 180/220) entfernt werden, danach ist die Oberfläche anstreichfertig.

Beim Einsatz eines Airless-Kolbenpumpenspritzgeräts empfehlen wir einen Spritzdruck von ≥ 120 bar bei einer Fördermenge $\geq 6,0$ l/min. Gerätefilter bitte entfernen. Die Größe der Airlessdüse sollte mindestens 0,035 inch betragen. Die Airlesspistole muss für die Verarbeitung von Spachtelmassen geeignet sein. Die Hinweise der Spritzgerätehersteller sind zu beachten.

Beim Einsatz eines geeigneten Putzfördergeräts empfehlen wir eines mit Luftunterstützung und eine Fördermenge von > 6 l/min. Die Düsengröße ist nach den Angaben des Maschinenherstellers zu wählen und dessen weitere Hinweise sind zu beachten.

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Unmittelbar nach Gebrauch sollten die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Verpackungshinweise: In recyclingfähigen Kunststoffeimern.

Lagerung: Kühl, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Zertifikate:





HASIT PF 890 KALSIT FINISH PLUS

Kalk Hand- und Spritzspachtel

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.